

2021

Realschule

Original-Prüfungsaufgaben
mit Lösungen

**MEHR
ERFAHREN**

Niedersachsen

Mathematik

+ *Formelsammlung*

PDF

Original-Prüfungsaufgaben
2020 zum Download



STARK

Inhalt

Vorwort

Hinweise und Tipps

1	Hinweise zur Prüfung	I
2	Wie man für die Prüfung lernen kann	II
3	Das Lösen einer mathematischen Aufgabe	IV
4	Formelsammlung	XI

Original-Abschlussprüfungen

Abschlussprüfung 2014

Allgemeiner Teil	2014-1
Hauptteil mit Wahlaufgaben	2014-4
Lösung	2014-13

Abschlussprüfung 2015

Allgemeiner Teil	2015-1
Hauptteil mit Wahlaufgaben	2015-4
Lösung	2015-11

Abschlussprüfung 2016

Allgemeiner Teil	2016-1
Hauptteil mit Wahlaufgaben	2016-5
Lösung	2016-13

Abschlussprüfung 2017

Allgemeiner Teil	2017-1
Hauptteil mit Wahlaufgaben	2017-4
Lösung	2017-12

Abschlussprüfung 2018

Hauptteil I	2018-1
-----------------------	--------

Hauptteil II mit Wahlaufgaben	2018-6
Lösung	2018-14

Abschlussprüfung 2019

Hauptteil I	2019-1
Hauptteil II mit Wahlaufgaben	2019-4
Lösung	2019-11

Abschlussprüfung 2020 www.stark-verlag.de/mystark

Hauptteil I, Hauptteil II mit Wahlaufgaben, Lösung

Das Corona-Virus hat im vergangenen Schuljahr auch die Prüfungsabläufe durcheinandergebracht und manches verzögert. Daher sind die Aufgaben und Lösungen zur Prüfung 2020 in diesem Jahr nicht im Buch abgedruckt, sondern erscheinen in digitaler Form. Sobald die Original-Prüfungsaufgaben 2020 zur Veröffentlichung freigegeben sind, kannst du sie als PDF auf der Plattform MyStark herunterladen.

Autoren:

Lösungen der Abschlussprüfungen: Jan-Hinnerk Ahlers

Hinweise und Tipps: Olaf Klärner, Wolfgang Matschke, Marc Möllers


Vorwort

Liebe Schülerin, lieber Schüler,

mit dem vorliegenden Buch kannst du dich auf die Prüfung zum **Realschulabschluss** in Mathematik ideal vorbereiten.

Das Buch enthält die **Original-Abschlussprüfungen** der Jahrgänge **2014–2020**. Beim Trainieren mit den Aufgaben der Abschlussprüfungen solltest du darauf achten, unter echten Prüfungsbedingungen zu üben.

Für die Bearbeitung des **Hauptteils I** (früher: **Allgemeiner Teil**) hast du **maximal 50 Minuten** Zeit. Die Verwendung von Taschenrechner und Formelsammlung ist dabei **nicht** gestattet. Für den **Hauptteil II** (früher: **Hauptteil**) mit den **zwei von dir gewählten Wahlaufgaben** hast du **100 Minuten** Zeit. Dafür stehen die zugelassene Formelsammlung (vgl. Seite XI) und der Taschenrechner zur Verfügung. Auch wenn du anfangs die Aufgaben innerhalb dieser Zeit nicht schaffst, solltest du die „Prüfung“ so lange wiederholen, bis du sicher bist und die Aufgaben richtig und in der vorgesehenen Zeit löst.

Zu allen Aufgaben gibt es von unserem Autor ausgearbeitete, detaillierte **Lösungen**, in denen jeder Rechenschritt ausführlich erklärt ist. Solltest du bei einer Aufgabe alleine nicht weiterkommen, helfen dir die  grau markierten **Hinweise und Tipps**. Versuche zuerst, immer selbst die Lösung zu finden und sie dann mit der aus dem Buch zu vergleichen. Nur wenn man sich selbst anstrengt, bleibt der Stoff auch im Gedächtnis und man lernt dazu. Halte dich deswegen konsequent daran, jede Aufgabe zunächst selbst zu rechnen.

Sollten nach Erscheinen dieses Bandes noch wichtige Änderungen in der Abschlussprüfung vom Kultusministerium bekannt gegeben werden, findest du aktuelle Informationen dazu auf der **Plattform MyStark** (Zugangscode vgl. Umschlaginnenseite).

Die Autoren und der Stark Verlag wünschen dir für die Prüfung viel Erfolg!

Hinweise und Tipps

1 Hinweise zur Prüfung

Ablauf der Prüfung

Die Prüfung besteht aus einem hilfsmittelfreien Hauptteil I und dem Hauptteil II mit 4 Wahlaufgaben. Die Bearbeitungszeit beträgt insgesamt **150 Minuten**.

- Der Hauptteil I (ohne Hilfsmittel) und der Hauptteil II ohne Wahlaufgaben sind für alle Schüler*innen gleich und werden von allen bearbeitet.
- Von den 4 Wahlaufgaben musst du 2 Wahlaufgaben auswählen und bearbeiten.

Zugelassene Arbeitsmittel sind in allen Teilen:

- Geodreieck
- Parabelschablone
- Zirkel

Weitere Hilfsmittel (Taschenrechner und Formelsammlung) dürfen nur im Hauptteil II verwendet werden. Der zugelassene Taschenrechner ist weder grafikfähig noch programmierbar.

Zu Beginn der Prüfung erhältst du den **Hauptteil I** (früher: Allgemeiner Teil), für den du **maximal 50 Minuten** Bearbeitungszeit hast. Bei der Bearbeitung des Allgemeinen Teils ist die Nutzung von Taschenrechner und Formelsammlung **nicht** gestattet. Die Punktzahl beträgt ein Drittel der Gesamtpunktzahl.

Erst nach der (eventuell auch vorzeitigen) Abgabe des Hauptteils I werden die zugelassene Formelsammlung (siehe Seite XI) und der Taschenrechner ausgeteilt. Du erhältst außerdem den Hauptteil II mit den 4 Wahlaufgaben, von denen du 2 Wahlaufgaben auswählen musst. Für die Auswahl hast du maximal 15 Minuten Zeit. Du musst die Wahlaufgaben, die du bearbeiten willst, auf dem Titelblatt ankreuzen und die anderen Wahlaufgaben durchstreichen.

Falls du den Hauptteil I nach 50 Minuten abgibst, bleiben dir für den **Hauptteil II** (früher: Hauptteil) mit den **2 gewählten Wahlaufgaben** noch **100 Minuten**. Gibst du den Hauptteil I vorzeitig ab, verlängert sich die Bearbeitungszeit des Hauptteils II um diesen Betrag (z. B. Abgabe des Hauptteils I nach 40 Minuten erlaubt 110 Minuten für den Hauptteil II). In jedem Fall hast du aber für beide Teile **zusammen** nicht mehr als **150 Minuten** Zeit.

Um dich optimal auf die Prüfung vorzubereiten, beachte bitte folgende Hinweise:

- Stelle eine prüfungsähnliche Situation her.
- Nimm dir 150 Minuten Zeit, um eine Original-Abschlussprüfung vollständig zu lösen.
- Schaffe dir einen freien Arbeitsplatz und lege Taschenrechner, Geodreieck, Bleistift, Radiergummi, Zirkel, karierte Blätter, einen blauen Kugelschreiber oder Füller und die vorgegebene Formelsammlung (siehe Anlage) bereit.
- Sorg dafür, dass du ungestört arbeiten kannst. Keine Musik, kein Handy!
- Stell dir ein Getränk und etwas zu essen bereit.
- Lies zuerst alle Aufgaben durch, damit du weißt, was auf dich zukommt.
- Du musst die Aufgaben nicht in der vorgegebenen Reihenfolge lösen.
- Halte dich nicht zu lange an einer Aufgabe oder Teilaufgabe auf, verbeiß dich nicht, sondern mache mit der nächsten weiter.
- Lege kurze Pausen ein.
- Achte auf die Form und vergiss bei Textaufgaben die Antwortsätze nicht.
- Notiere deine Überlegungen und Begründungen, die zu einer Lösung führen.
- Bedenke, dass alle Lösungswege nachvollziehbar sein müssen.
- Wenn du am Ende noch Zeit hast, geh deine Arbeit noch einmal durch.

Kontrolliere erst nach einer Pause von mindestens 2 Stunden die Lösungen. Markiere deine Fehler. Da man eigene Fehler leicht übersieht, kann es hilfreich sein, wenn z. B. ein*e Mitschüler*in oder ein Elternteil deine Lösungen kontrolliert. Bearbeite zu einem späteren Zeitpunkt (z. B. eine Woche danach) unbedingt alle Aufgaben, in denen du Fehler gemacht hast, noch einmal.

2 Wie man für die Prüfung lernen kann

Mit Tricks und Kniffen mag man vielleicht einmal einen Test oder gar eine Klassenarbeit hinbekommen, bei Abschlussprüfungen dürfte dieses „Verfahren“ aber wohl versagen. Ganz ohne Arbeit wird die Vorbereitung auf die Prüfung wohl keinem gelingen. Beherzigt man aber einige Grundregeln, dann fällt das Lernen leichter und es stellen sich rasch Erfolge ein – und Erfolg bringt meistens auch Spaß bei der Sache.

Vorbereitung auf die Abschlussprüfung

Wichtig ist die innere Einstellung: Betrachte die Mathematik nicht als deine Gegnerin. Wer sich selbst etwas zutraut und mit gesundem Selbstvertrauen an eine Sache herangeht, wer sich positiv einer Aufgabe nähert, wer bereit ist zu lernen und sich anzustrengen, lernt leichter und erfolgreicher. Wer immer an sich selbst zweifelt, lernt verunsichert, tut sich schwer und hat meistens weniger Erfolg.

Abschlussprüfung zum Realschulabschluss/Sekundarabschluss I
Niedersachsen – Mathematik 2018

Hauptteil I

Punkte

1. Berechne.

a) $80 - 125 =$

b) $\frac{1}{2} + \frac{3}{7} =$

2 P.

c) $0,7 \cdot 0,6 =$

d) $567 : 3 =$

2 P.

2. Wandle in die angegebene Einheit um.

a) $0,25 \text{ kg} = \text{_____ g}$

1 P.

b) $210 \text{ min} = \text{_____ h}$

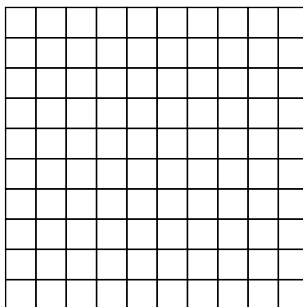
1 P.

3. Im Jahr 2015 lebten in Deutschland 2 791 000 Kinder im Alter von 6 bis 9 Jahren. Jedes dieser Kinder erhielt durchschnittlich 171 € Taschengeld pro Jahr.

Überschlage, wie viel Taschengeld diese Kinder zusammen erhielten.
 Notiere deine Überschlagsrechnung.

2 P.

4. a) Färbe in der nebenstehenden
 Figur $\frac{3}{10}$ von der Gesamtfläche.



1 P.

b) Kreuze alle zu $\frac{3}{10}$ gleichwertigen Schreibweisen an.

2 P.

$\frac{30}{1000}$

0,3

0,03

3 %

30 %

☐
☐
☐
☐
☐

Hauptteil II mit Wahlaufgaben

Wichtiger Hinweis für alle Aufgaben:

Runde Endergebnisse auf 2 Stellen hinter dem Komma.

Schreibe deine Lösungswege ausführlich auf.

Punkte

Aufgabe 1

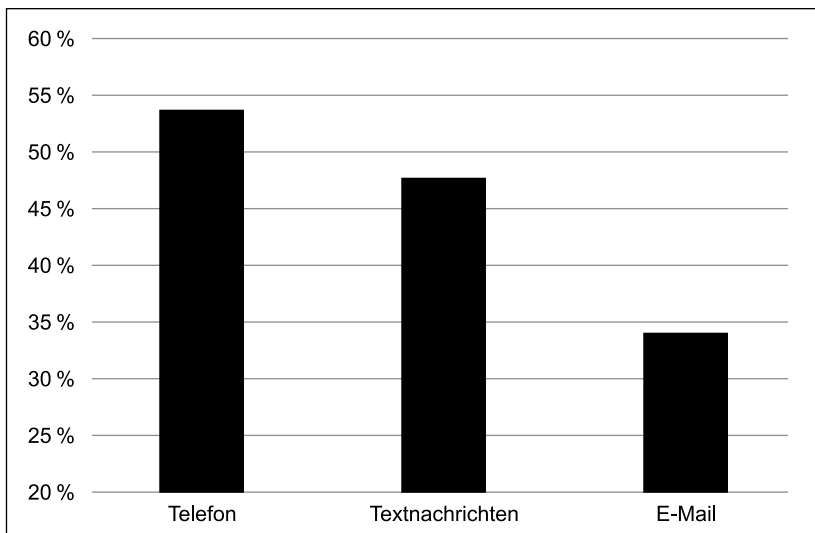
Bei einer Umfrage wurden 1 650 Schülerinnen und Schüler befragt, welche Medien sie regelmäßig zur Kommunikation nutzen.

54 % der Befragten nutzen das Telefon regelmäßig zur Kommunikation.

a) Berechne die Anzahl der Schülerinnen und Schüler.

2 P.

Die Schülerzeitung hat einen Teil der Ergebnisse veranschaulicht.



Karima meint: „Im Vergleich zu E-Mails werden Textnachrichten zur Kommunikation doppelt so oft genutzt.“

b) Hat Karima die Ergebnisse der Umfrage richtig interpretiert?
Begründe.

2 P.

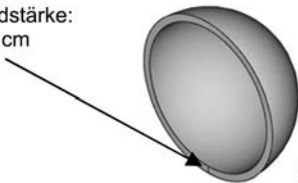
Wahlaufgabe 1



Das Kunstwerk „Giant Pool Balls“ in Münster soll restauriert werden. Dafür sollen die Hohlkugeln mit einem LKW abtransportiert werden.

- a) Begründe mithilfe des Bildes, dass eine Hohlkugel einen Außendurchmesser von 350 cm hat. 1 P.
- b) Berechne das Volumen der Wand einer Hohlkugel. 4 P.

Wandstärke:
12,5 cm



Hälfte einer Hohlkugel

Ein LKW darf mit maximal 10 t beladen werden.


- c) Berechne die Masse der Wand einer Hohlkugel mit $\rho_{\text{Beton}} = 2,6 \frac{\text{g}}{\text{cm}^3}$. 3 P.
Entscheide, ob die Hohlkugel mit dem LKW transportiert werden darf. (Solltest du Teilaufgabe b) nicht gelöst haben, rechne mit $V = 4\,200\,000 \text{ cm}^3$ weiter.)

Bei einer anderen Hohlkugel ist der Innenradius r_i halb so groß wie der Außenradius r_a .


- d) Stelle eine allgemeine Formel für die Berechnung des Volumens der Wand dieser Hohlkugel in Abhängigkeit von r_a auf. Fasse die Formel so weit wie möglich zusammen. 2 P.

Lösung

Hauptteil I

1. a)  **Hinweis:** Subtrahiere schriftlich. Notiere die Zahlen stellenweise untereinander.

$$\begin{array}{r} 80 \\ -125 \\ \hline -45 \end{array}$$


- b)  **Hinweis:** Erweitere beide Brüche auf den Hauptnenner 14. Berechne.

$$\frac{1}{2} + \frac{3}{7} = \frac{7}{14} + \frac{6}{14} = \frac{13}{14}$$

- c)  **Hinweis:** Rechne schriftlich.

$$\begin{array}{r} 0,7 \cdot 0,6 = \mathbf{0,42} \\ 00 \\ 42 \end{array}$$

Alternativ:

-  **Hinweis:** Addiere die Anzahl der Nachkommastellen (2) und multipliziere dann ohne Komma. Setze das Komma entsprechend der berechneten Anzahl der Nachkommastellen (2).


$$7 \cdot 6 = 42 \Rightarrow 0,7 \cdot 0,6 = \mathbf{0,42}$$

- d)  **Hinweis:** Dividiere schriftlich.

$$\begin{array}{r} 567 : 3 = \mathbf{189} \\ 3 \\ \underline{26} \\ 24 \\ \underline{27} \\ 27 \\ \underline{27} \\ 0 \end{array}$$


2. a)  **Hinweis:** 1 kg = 1 000 g. Multipliziere mit der Umrechnungszahl 1 000.

$$0,25 \text{ kg} = \mathbf{250 \text{ g}}$$

- b)  **Hinweis:** 1 h = 60 min. Teile zunächst auf in ganze Stunden und Minuten. Wandle dann die Minuten in ihren Anteil an einer Stunde um.

$$210 \text{ min} = 3 \cdot 60 \text{ min} + 30 \text{ min} = \mathbf{3\frac{1}{2} \text{ h}}$$

Hauptteil II

1. a)  **Hinweis:** Gesucht ist die Anzahl der Schülerinnen und Schüler, die das Telefon regelmäßig zur Kommunikation nutzen. Die Anzahl aller Schülerinnen und Schüler (1 650) ist der Grundwert. Gesucht ist der Prozentsatz. Schreibe den Prozentsatz als Dezimalzahl und multipliziere diese mit dem Grundwert.

Gegeben: $G = 1\,650$; $p\% = 54\%$

Gesucht: W

Anzahl der Schülerinnen und Schüler, die regelmäßig das Telefon zur Kommunikation nutzen:


$$1\,650 \cdot 0,54 = 891$$

Alternative Berechnung mit dem Dreisatz:

$$\begin{array}{l} : 100 \left(\begin{array}{l} 100\% \triangleq 1\,650 \\ 1\% \triangleq 16,5 \end{array} \right) : 100 \\ \cdot 54 \left(\begin{array}{l} 54\% \triangleq 891 \end{array} \right) \cdot 54 \end{array}$$

Alternative Berechnung mit der Formel:


$$W = \frac{G \cdot p}{100} = \frac{1\,650 \cdot 54}{100} = 891$$

- b)  **Hinweis:** Lies am Säulendiagramm ab, wie viel Prozent der Schülerinnen und Schüler E-Mails und wie viel Prozent der Schülerinnen und Schüler Textnachrichten genutzt haben. Vergleiche.

Karima hat die Ergebnisse **nicht** richtig interpretiert.

Begründung:

E-Mails wurden von ca. 34 % der Schülerinnen und Schüler zur Kommunikation genutzt, Textnachrichten von ca. 47 % und nicht von $2 \cdot 34\% = 64\%$, wie Karima behauptet.

 **Hinweis:** *Achtung:* Die Säulenhöhen dürfen **nicht** zur Begründung herangezogen werden, da die Beschriftung auf der y-Achse bei 20 % und nicht bei 0 % beginnt.

2. a)  **Hinweis:** Nutze die Zinsformel.

Gegeben: Anfangskapital: $K_0 = 8\,532,86 \text{ €}$

Zinsen: $Z = 238,92 \text{ €}$

Laufzeit: $n = 1$

Gesucht: $p\%$

Wahlaufgaben

1. a) **Hinweis:** Schätze zunächst die Größe der Frau. Die Größe der Frau stimmt etwa mit dem Radius einer Kugel überein.

Schätzungen:

Größe der Frau: 1,75 m

Radius einer Kugel: $r_a \approx 1,75 \text{ m} = 175 \text{ cm}$

Berechnung des Außendurchmessers:

$$d_a = 2 \cdot r_a = 2 \cdot 175 \text{ cm} = 350 \text{ cm}$$

- b) **Hinweis:** Die Kugeln sind Hohlkugeln. Den Innenradius erhältst du, wenn du die Wandstärke vom Außenradius abziehst. Um das Volumen der Wand zu erhalten, musst du das Volumen des Hohlraums (innere Kugel) von dem Volumen der ganzen Kugel (äußere Kugel) abziehen.

Innenradius der Kugeln:

$$r_i = r_a - 12,5 \text{ cm} = 175 \text{ cm} - 12,5 \text{ cm} = 162,5 \text{ cm}$$

Volumen der Wand einer Hohlkugel:

$$V = V_a - V_i$$

$$V = \frac{4}{3} \cdot \pi \cdot r_a^3 - \frac{4}{3} \cdot \pi \cdot r_i^3$$

$$V = \frac{4}{3} \cdot \pi \cdot (175 \text{ cm})^3 - \frac{4}{3} \cdot \pi \cdot (162,5 \text{ cm})^3$$

$$V \approx 4\,475\,133,29 \text{ cm}^3$$

- c) **Hinweis:** Um die Masse der Wand einer Hohlkugel zu berechnen, musst du ihr Volumen mit der Dichte von Beton multiplizieren.
Beachte: $\rho = 2,6 \frac{\text{g}}{\text{cm}^3}$ bedeutet, dass 1 cm^3 eine Masse von 2,6 g hat.

Gegeben: Volumen der Wand: $V = 4\,475\,133,29 \text{ cm}^3$

$$\text{Dichte von Beton: } \rho = 2,6 \frac{\text{g}}{\text{cm}^3}$$

Gesucht: Masse m der Wand

Masse m der Wand:

$$m = V \cdot \rho = 4\,475\,133,29 \text{ cm}^3 \cdot 2,6 \frac{\text{g}}{\text{cm}^3} = 11\,635\,346,55 \text{ g}$$

Alternative Berechnung der Masse mit dem Dreisatz:

$$\cdot 4\,475\,133,29 \left(\begin{array}{ccc} 1 \text{ cm}^3 & \triangleq & 2,6 \text{ g} \\ 4\,475\,133,29 \text{ cm}^3 & \triangleq & 11\,635\,346,55 \text{ g} \end{array} \right) \cdot 4\,475\,133,29$$



© **STARK Verlag**

www.stark-verlag.de
info@stark-verlag.de

Der Datenbestand der STARK Verlag GmbH
ist urheberrechtlich international geschützt.
Kein Teil dieser Daten darf ohne Zustimmung
des Rechteinhabers in irgendeiner Form
verwertet werden.

STARK